



KEIN ELT-ZWANG FÜR FLUGZEUGE DER AL

Der Umgang der deutschen Luftfahrtbehörden mit dem Thema der Einführung von 406 MHz ELTs ist ein Trauerspiel und offenbar bezeichnend für den Stellenwert, den die Allgemeine Luftfahrt dort genießt. Während die EASA neue Vorschriften frühzeitig allgemein zugänglich zur Kommentierung veröffentlicht und sämtliche Kommentare beantwortet, sind LBA und BMVBS in ihrer Entscheidungsfindung völlig intransparent geworden. Gemäß der 3. DVO LuftBO sollen offenbar alle deutschen Motorflugzeuge zwangsweise mit einer Übergangsfrist von nur neun Monaten bis zum 1. Januar 2010 auf 406 MHz ELTs umgerüstet werden. Betroffen hiervon sind vermutlich bis zu 10.000 Flugzeuge. Zwar sind vor der Einführung der 3. DVO LuftBO die Verbände DAeC und AOPA angehört worden, ihre deutlich vorgetragene Kritik wurde aber offenbar nicht angenommen, sie wurden noch nicht einmal über das Ergebnis der Besprechungen informiert. Während in Zeiten der konjunkturellen Krise etwa die PKW-Branche mit staatlichen Förderungen von 2.500 Euro pro verkauftem Neufahrzeug angekurbelt wird, belastet man die Allgemeine Luftfahrt mit ELT-Umrüstkosten in etwa gleicher Höhe pro Flugzeug. Und das völlig ohne Not: Denn ICAO, auf deren Vorschriften man sich in den deutschen Behörden beruft, sieht diese ELTs in seinem Annex 6 Part II gar nicht für nationale Flüge vor, sondern nur für grenzüberschreitende Flüge. Die Piloten, Verbände und Zeitschriften der Allgemeinen Luftfahrt fordern von BMVBS und LBA die Rückkehr zu Fairness und einem offenen Dialog. Völlig unnötige Belastungen der Branche sind grundsätzlich nicht zu tolerieren, und in konjunkturell schwierigen Zeiten erst recht völlig unverständlich. BMVBS und LBA: Nehmen Sie die Zwangseinführung von 406 MHz ELTs gemäß der 3. DVO LuftBO für alle Motorflugzeuge umgehend zurück!

Ich protestiere gegen den ELT-Zwang!

Vorname, Name	Anschrift	Aktiver Pilot		Flugzeugmuster	ELT		Unterschrift
		Ja	Nein		Ja	Nein	

Bitte die Unterschriftenlisten schicken an: AOPA Germany, Außerhalb 27, 63329 Egelsbach-Flugplatz
 oder Deutscher Aero Club, Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig



STAND: A3-101



STAND: A4-107



DEUTSCHER AERO CLUB

STAND: A1-202



STAND: A3-122

